

Zubettgehen leicht gemacht

"Wer zu Bett geht, der braucht Zeit, denn der Weg dahin ist weit" - mit dem Anfang seines "Gute Nacht"-Gedichts hat Franz Wittkamp sicherlich so manchem Kind aus dem Herzen gesprochen, denn welches Kind geht schon gerne ins Bett und würde nicht viel länger das Ende eines schönen Tages voller Spielen und neuen Entdeckungen noch ein wenig hinauszögern? Arnhild Kantelhardt hat in dem neuen "Hausbuch der Gutenachtgeschichten" 29 lustige, niedliche aber auch poetische Geschichten versammelt, die Kindern jedes Alters den Übergang vom Tag zur Nacht versüßen sollen.

In sieben Kategorien, z. B. "Spielen und Träumen", "Schlafchen zählen", "Woanders schlafen" oder "Bei Mondenschein", unterteilt, kreisen die Geschichten von so bekannten deutschen Kinderbuchautoren wie Otfried Preußler, Mirjam Pressler, Paul Maar oder Achim Bräuer um das Thema Zubettgehen, Schlafen und Träumen. Aber auch die Geisterstunde und die Angst von Kindern vor der Dunkelheit sind Gegenstand der meist zwei- bis dreiseitigen Erzählungen. Gegen die Gefahren, die im Dunkeln der Nacht lauern, gibt es Monsterjäger, und bei Einschlafschwierigkeiten hilft das altbewährte Schlafchen zählen, wie Erhard Dietl und Otfried Preußler zu berichten wissen.

Nicht nur inhaltlich sind die von Arnhild Kantelhardt zusammengestellten Geschichten wie geschaffen für das Zubettgehen, auch formal und optisch bieten sie alles, was sich Eltern für die abendliche Vorlesestunde wünschen: Bei normalem Vorlesetempo dauern die Gutenachtgeschichten zwischen zwei und acht Minuten. So kann man als Vorleser, je nachdem wie müde der Sprössling ist, die passende Geschichte auswählen. Die frechen bunten Zeichnungen von Erhard Dietl - pro Geschichte sind es durchschnittlich zwei bis drei - ergänzen das Vorgelesene für die Kinder auch visuell. Außerdem runden sie das edle Gesamtbild des Geschichtenbandes, dem man schon beim Durchblättern ansieht, dass er mit viel Bedacht und Liebe zur Buchkunst zusammengestellt und umgesetzt wurde, ab.

"Das Hausbuch der Gutenachtgeschichten" kann sowohl bei Eltern als auch Kindern mit der gekonnten Auswahl von Geschichten und Autoren - auch ausländische Kinderbuchautoren wie Tove Jansson aus Finnland oder Stijn Moekaars aus den Niederlanden sind vertreten - und einer ansprechenden Aufmachung punkten. Die süßen Träume nach der Lektüre einer dieser Gutenachtgeschichten kommen so garantiert von selbst!

Sabine Mahnel 07.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info